

Die Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg stellt sich vor

In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte fördern und betreuen wir Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung nach dem Unterricht in der Franziskus-Schule bzw. nach dem Besuch der Schulvorbereitenden Einrichtung. Unsere Fach- und Ergänzungskräfte (z. B. Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Heilerziehungspfleger*innen und -pflegehelfer*innen) arbeiten ressourcenorientiert und ganzheitlich. So können die Kinder und Jugendlichen ihre individuellen Bedürfnisse und Neigungen frei entfalten.

Wir bereiten sie auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben nach der Schulzeit vor. Ihre Teilhabe und Inklusion stehen dabei im Mittelpunkt. Übergreifende Angebote und Projekte ergänzen die heilpädagogische Arbeit in den Gruppen. Hierzu zählen zum Beispiel die Theater-, Ringer-, Kletter-, Mädchen- und Jungengruppe, eine Talkergruppe und die Francis-Band. Außerdem bietet unser Fachdienst bei Bedarf therapeutische Einheiten im Einzel- und Gruppensetting an.



**Lebenshilfe
Starnberg**

Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH

Leutstettener Straße 22
82319 Starnberg

Tel.: 08151 276-0
Fax: 08151 276-16
E-Mail: info@lebenshilfe-starnberg.de
Website: www.lebenshilfe-starnberg.de

 Folgen Sie uns auf Social Media!



Wo Zuversicht eine Zukunft hat



IHR KONTAKT ZU UNS:

Heilpädagogische Tagesstätte

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg

Tel.: 08151 650 50-14
Fax: 08151 650 50-29
E-Mail: hpt-starnberg@lhsta.de

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE

für Kinder und Jugendliche
mit geistiger Behinderung

Starnberg

**LERNEN MIT FREUDE.
GEMEINSAM WACHSEN.**

Die Lebenshilfe im Landkreis Starnberg

Wir beraten, fördern und betreuen rund 900 Menschen mit und ohne Behinderung im Landkreis Starnberg – von klein auf bis ins hohe Alter.

Unsere 17 Einrichtungen und Dienste sind Beispiele für erfolgreich gelebte Inklusion. Wir setzen uns dafür ein, dass die Menschen, die unsere Angebote nutzen, an einer gleichberechtigten Gesellschaft teilhaben und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Die individuelle Förderung und die Orientierung an persönlichen Stärken spielen für uns dabei eine zentrale Rolle.

Unsere Angebote zur Teilhabe:

- Interdisziplinäre Frühförderstellen, Harl.e.kin (Neugeborenen-Nachsorge)
- Beratungsfachdienst für Kindertageseinrichtungen
- Fachdienst für Inklusion
- Heilpädagogische Kindergärten und Horte
- Integrative Kinderkrippen, Kindergärten und Horte
- Franziskus-Schule, Heilpädagogische Tagesstätte und Schulvorbereitende Einrichtung
- Wohnheime, Außenwohngruppe, Ambulant Unterstütztes Wohnen und Betreutes Einzelwohnen
- Offene Hilfen
- Schul- und Individualbegleitung
- Elternberatung (ein Angebot des Lebenshilfe Starnberg e. V.)

In unseren Einrichtungen und Diensten im Landkreis Starnberg bieten wir rund 350 Mitarbeiter*innen stabile und vielfältige Arbeitsplätze mit zahlreichen Gestaltungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.



Unsere Einrichtung

Die Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg befindet sich unter einem Dach mit der Franziskus-Schule und der Schulvorbereitenden Einrichtung. Sie verfügt über diverse Therapieräume und nutzt die Turnhalle und das Schwimmbad der Franziskus-Schule mit. Das großzügige Außengelände mit Spielplatz ermöglicht den Kindern und Jugendlichen viel Bewegung und kindgerechtes Spielen im Freien.

Unsere hauseigene Küche bereitet täglich ein frisches Mittagessen zu. Wir legen Wert auf eine ausgewogene Ernährung und können auf spezifische Erfordernisse wie Unverträglichkeiten, Diäten oder religiös bedingtes Essen eingehen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von Unterrichtsende bis 16:00 Uhr.

An ca. 30 Tagen während der Schulferien findet von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Ferienprogramm statt. Dieses umfasst z. B. Ausflüge, Wanderungen, Exkursionen und Projekte.

Förderung in der Gruppe

Die heilpädagogische Förderung in der Tagesstätte erfolgt in neun Gruppen mit je acht Kindern und Jugendlichen. Die Gruppenzusammensetzung orientiert sich an den Schulstufen der Franziskus-Schule (Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe). Wir gestalten den Gruppenalltag individuell und orientieren uns dabei an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen in unterschiedlichen Alltags- und Spielsituationen.

Die Kinder und Jugendlichen lernen im Gruppenkontext, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern. Auf die Förderung ihrer Stärken legen wir besonders Wert. Außerdem stimmen wir die heilpädagogische Förderung auf das schulische Lernen ab.

Wichtige Förderbereiche der Tagesstätte sind unter anderem:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten
- gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation
- Sozialkompetenz
- Umgang mit sozialen Medien
- Kommunikation, Wahrnehmung und Motorik
- Umgang mit Körperhygiene
- Körperliche Entwicklung und Gesundheit

Angebote des Fachdiensts

Der sozialpädagogische, psychologische und medizinische Fachdienst bietet individuell abgestimmte, gruppenübergreifende Angebote im kreativen, musikalischen, sportlichen und sozialen Bereich sowie therapeutische Einzel- und Gruppeneinheiten an. Der Fachdienst umfasst die Bereiche Psychologie, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie.

Diese Angebote erweitern den Erfahrungshorizont der Kinder und Jugendlichen, fördern Freude an eigenen Leistungen, ermöglichen gezielte Themenarbeit, medizinische Unterstützung und den Austausch mit Gleichaltrigen aus anderen Gruppen.



Zusammenarbeit

Unsere Mitarbeiter*innen besprechen und reflektieren ihr pädagogisches Handeln regelmäßig und stimmen Maßnahmen untereinander sowie mit dem Fachdienst und den Lehrkräften der Franziskus-Schule ab. So entsteht für jedes Kind ein individuelles Förder- und Therapiekonzept.

Der kontinuierliche Austausch mit den Erziehungsberechtigten ist uns besonders wichtig: In Elterngesprächen werden Förderziele vereinbart, Entwicklungsschritte dokumentiert und Erziehungsfragen besprochen. Bei Bedarf können Erziehungsberechtigte in einem speziellen Kurs ihre Erziehungskompetenz stärken.

Aufnahme

In der Heilpädagogischen Tagesstätte fördern und betreuen wir Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung, die vormittags die Franziskus-Schule oder die Schulvorbereitende Einrichtung besuchen.

Finanzierung

Der Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte wird über Mittel des Bezirks Oberbayern finanziert. Dazu stellen die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Eingliederungshilfe. Der Bezirk stellt den Erziehungsberechtigten lediglich einen geringen Betrag für die häusliche Ersparnis (das Mittagessen) in Rechnung. Die medizinischen Leistungen werden in der Regel mit den Krankenkassen abgerechnet.

